

*Bachelorarbeit*

Nicole Biegala

# Teenagermütter

---

**Wenn die Aufgaben des Jugendalters  
mit den Aufgaben und Anforderungen  
einer Mutterschaft kollidieren**

Bachelor + Master  
Publishing

Nicole Biegala

**Teenagermütter**

Wenn die Aufgaben des Jugendalters mit den Aufgaben und Anforderungen einer Mutterschaft kollidieren

Originaltitel der Abschlussarbeit: Schwangerschaft und Mutterschaft in der Adoleszenz: Wenn Entwicklungsaufgaben der Jugend mit den Anforderungen und Aufgaben der Mutterschaft kollidieren

ISBN: 978-3-95549-518-3

Herstellung Bachelor + Master Publishing, ein Imprint der Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2013

Zugl. Hochschule Emden/Leer, Emden, Deutschland, Bachelorarbeit, Juni 2012

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Bachelor + Master Publishing, ein Imprint der Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2013

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2013  
Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Schwangerschaft in der Adoleszenz.....</b>	<b>4</b>
2.1. Daten/ Zahlen und Fakten.....	4
2.2. Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche Minderjähriger.....	4
<b>3. Die Jugendphase .....</b>	<b>8</b>
3.1. Begriffserklärung Jugend /Adoleszenz / Pubertät.....	8
3.2. Identität in der Jugend.....	13
3.3. Entwicklungsaufgaben der Jugend .....	16
3.4. Lebensweltlicher Kontext von Jugendlichen.....	23
3.4.1. Eltern .....	24
3.4.2. Peer Group .....	26
3.4.3. Schule und Beruf.....	27
<b>4. Die Mutterschaft .....</b>	<b>29</b>
4.1. Begriffserklärung – Mutterschaft.....	30
4.2. Identität als Mutter.....	31
4.3. Entwicklungsaufgaben des Erwachsenenalters.....	32
4.4. Veränderungen der Lebenswelt durch die Mutterschaft.....	33
<b>5. Mutterschaft in der Adoleszenz - eine komplexe Lebenssituation.....</b>	<b>36</b>
<b>6. Professionelle Unterstützungen und Hilfen.....</b>	<b>44</b>
6.1. Sozialpädagogische Hilfen.....	44
6.1.1. Ausgewählte Hilfen nach dem SGB VIII.....	45
6.1.2. Beispiel Mutter- Kind– Einrichtung.....	49
6.2. Ausgewählte Leistungen nach dem SGB II.....	51
6.3. Grundlegende rechtliche Ansprüche.....	52
<b>7. Schlussbetrachtung.....</b>	<b>57</b>
<b>8. Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>60</b>
<b>9. Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>60</b>
<b>10. Literaturverzeichnis &amp; Quellenverzeichnis .....</b>	<b>61</b>

# ***„Ein Sprung in ein neues Leben“***

(Beck-Gernsheim, 1989, S. 11f. Zitiert in Schmidt, 2009, S. 114)

## 1. Vorwort

*„Jedes Jahr werden in der Bundesrepublik Deutschland rund 20 000 Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren schwanger!“* (Straube, 2008, S. 1).

Die meisten Schwangerschaften im Jugendalter sind ungewollt und verändern die Lebenssituation der werdenden Mütter enorm. Vom Teenager, der sich in der Jugend versucht von seinen Eltern loszulösen, zur hilfebedürftigen jungen Mutter, die auf Unterstützung und Hilfe angewiesen ist, um diese „diffizile Phase ihres Lebens“ (Straube, 2008, S. 1) zu bewältigen, ist eine enorme Herausforderung. (vgl. Straube, 2008, S. 1). Zudem ist das Bild der Gesellschaft von einer Teenager -Schwangerschaft bzw. Mutterschaft von vielen Vorurteilen belastet, die die Situation nicht erleichtert. (vgl. ebd.). Das liegt zum Teil daran, dass das junge Alter in einem „Widerspruch zur gesellschaftlichen Vorstellung von Mündigkeit und Selbständigkeit“ steht (Straube, 2008, S. 1). Minderjährige Mütter sind auch ein immer wieder aufgegriffenes Thema in Boulevardmagazinen wie auch in Soaps und füllen hin und wieder die Seiten von der Bildzeitung (vgl. Kölbl, 2007, S. 15). Jedoch wurden bislang nur sehr wenige wissenschaftliche Untersuchungen zum Thema „adoleszente Schwanger-Mutterschaft“ durchgeführt (vgl. Friedrich, Remberg, Geserick, 2005, S. 22). Somit bekam das Thema bisher einen geringen Stellenwert.

Teenager und gleichzeitig Mutter sein – dies sind zwei Lebenslagen, die unterschiedlicher gar nicht sein könnten. Darüber hinaus birgt die Jugend verschiedene Entwicklungsaufgaben, die beim Eintritt einer frühen Schwanger-Mutterschaft noch nicht bewältigt sind und somit ein großes Risiko für die Entwicklung des Jugendlichen sind. Dies birgt auch ein Risiko für die Entwicklung des neugeborenen Kindes.

Die frühe Mutterschaft ist ein radikaler Bruch, Gewohnheiten und Lebensformen die bislang selbstverständlich und vertraut waren, verändern sich vom einen auf den anderen Tag. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass eine Mutterschaft in der Adoleszenz eine große Veränderung der Lebenswelt mit sich bringt (vgl. Friedrich, Remberg, Geserick, 2005, S. 114).

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Spannungsfeld Jugend und Mutterschaft – mit den Veränderungen der Lebenssituation von früher Schwanger-Mutterschaft. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Herausarbeitung der Veränderungen durch die Mutterschaft in der Adoleszenz, wenn Entwicklungsaufgaben des Jugendalters mit den Anforderungen und Aufgaben der Mutterschaft kollidieren und mit welchen professionellen Hilfen minderjährigen Schwangeren und Müttern geholfen werden kann.

Um einen Einstieg in die Thematik zu erhalten, werden zu Beginn der Arbeit Daten, Zahlen und Fakten zu minderjährigen Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüchen in der Bundesrepublik Deutschland dargestellt. Um zu verstehen was es heißt im Jugendalter Mutter zu werden, wird die Jugend näher betrachtet. Die Erarbeitung einer eigenen Identität spielt in der Jugendphase eine große Rolle. Der Jugendliche<sup>1</sup> muss herausfinden wer er ist, was ihn ausmacht, was er werden will und was er dafür tun muss. Des Weiteren werden bestimmte Entwicklungsaufgaben, die in der Jugend bewältigt werden sollten um den Aufgaben und Anforderungen des Erwachsenenalters gerecht zu werden und den Schritt ins Erwachsenenleben erfolgreich zu bestreiten, erläutert. Die Lebenswelt des Jugendlichen ist auch von großer Relevanz und Bedeutung für die Entwicklung, da sie einen großen Einfluss auf den Heranwachsenden ausübt. Somit wird die Familie, die Peer Group und die Sozialisationsinstanz Schule aus der Lebenswelt des Jugendlichen näher betrachtet. Um den Lebensabschnitt der Jugend mit der der Mutterschaft zu vergleichen, wird die Mutterschaft näher beleuchtet. Hier ist die Identifikation mit der Mutterrolle ebenso relevant, wie die Entwicklungsaufgaben des Erwachsenenalters, in der die Mutterschaft gesellschaftlich angesetzt ist. Darüber hinaus verändert sich die bisher erlebte Lebenswelt durch die Geburt des ersten Kindes. Infolgedessen wird ein Blick auf die Veränderungen der Lebenssituation durch eine Mutterschaft geworfen, mit ihren neuen Aufgaben und Anforderungen. Eine Mutterschaft ist eine große Herausforderung im Erwachsenenalter, im Jugendalter wird es zu einer noch komplexeren Anforderungssituation, die ein minderjähriges Mädchen schnell an den Rand ihrer Belastbarkeit führen kann.

---

<sup>1</sup> In dieser Arbeit werde ich auf eine „weibliche Grammatik“ aus Gründen des besseren Leseflusses verzichten. Jedoch sind auch weibliche Personen bei einer „männlichen“ Bezeichnung gemeint.

Wenn somit eine Mutterschaft mit ihren Aufgaben und Anforderungen mit dem Jugendalter und seinen Entwicklungsaufgaben kollidiert, birgt dies eine neue komplexe Anforderungssituation und viele Veränderungen für eine Minderjährige. Somit werden die Entwicklungsaufgaben der Jugend und die Aufgaben und Anforderungen der Mutterschaft mit ihren Lebenswelten, Eltern, Peer Group und Schule/Beruf gegenübergestellt, um die damit verbundenen Veränderungen zu verdeutlichen. Der neuen komplexen Situation entsprechend sind viele junge Mütter auf Hilfe angewiesen. Demzufolge werden zum Ende der Arbeit pädagogische Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie auch rechtliche Ansprüche, die jungen Müttern helfen sollen, die neuen Anforderungen und Aufgaben der Mutterschaft im Jugendalter zu bewältigen.